

**HANDBALL**

# Positives Fazit trotz Niederlage

TuS N-Lübbecke verliert im Halbfinale

**LÜBBECKE** • Der TuS N-Lübbecke hat beim Sparkassen-Cup in Bad Hersfeld das Halbfinale erreicht, musste sich dort aber dem VfL Gummersbach mit 23:32 (12:16) geschlagen geben. Die Partie war der Schlusspunkt des Trainingslagers in Rotenburg/Fulda.

Das Fazit von Trainer Dirk Beuchler fällt dennoch positiv aus: „Die Jungs haben sehr gut mitgezogen und toll gearbeitet. Die Bereitschaft und der Einsatz in den schweren Spielen waren sehr hoch. Damit bin ich absolut zufrieden.“ Die Mannschaft hat jetzt bis Dienstag frei zur Regeneration, ehe am kommenden Freitag und Samstag mit dem Spielothek-Cup in Lübbecke und Minden das nächste „Highlight“ der Saisonvorbereitung ansteht.

**Spielothek-Cup am Freitag und Samstag**

„Wir waren die einzige Mannschaft, die voll durchtrainiert hat. Im Spiel gegen Gummersbach ist einfach der tote Punkt gekommen“, erklärt Beuchler. Zahlreiche Fehlwürfe und technische Unkonzentriertheiten waren die Folge und brachten die Ostwestfalen auf die Verliererstraße. Frank Loke kam nicht zum Einsatz. Der Kreisläufer wurde wegen einer Knieblessur geschont.

Aufstellung: Blazicko, Semisch, Gustafsson (1), Vukovic (6), Wilke, Langhans (2), Pajovic (2), Gartmann (1), Niewrzawa (2), Schubert (1/1), Niemeier (2), Schöngarth (3), Remer (3). • DK



Dustin Brown und Thiago Alves (r.) umarmen sich, der Abschluss eines begeisternden Matches, für das es von den Zuschauern viel Applaus gab. Espelkamps Brasilianer revanchierte sich mit einem Sieg im Doppel. • Foto: Pollex

# Dustin Brown begeistert, doch der TVE triumphiert

2. Tennis-Bundesliga: 6:3-Sieg im Heimspiel gegen Gladbacher HTC

Von Andreas Gerth

**ESPELKAMP** • Die Nummer eins der Gäste, Dustin Brown, war der Hingucker, doch die Punkte blieben in Espelkamp! Einen ereignisreichen Tag auf der Anlage an der Trakehner Straße mit der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der Herren 70 und dem Zweitligaspiel der TVE-Männer gegen den Gladbacher HTC haben die Espelkammer gestern Abend mit einem 6:3-Sieg beendet. Dabei gewannen die Gastgeber alle drei Doppel.



Wichtiger Sieg: Richard Becker gewann sein Einzel im Match-Tiebreak mit 13:11 nach Abwehr eines Matchballs. • Foto: Pollex

Für den TV Espelkamp war es der vierte Saisonserfolg. Das Team von Tobias Löhbrink steht damit bei 8:4-Punkten und rangiert vor dem Abschluss-Wochenende mit Spielen am kommenden Freitag, 9. August, in Espelkamp gegen Tabellenführer TV Reutlingen sowie am Sonntag beim TC Wolfsberg Pforzheim auf Platz vier der Tabelle.

Diesmal passte die von Teamchef Tobias Löhbrink und der Mannschaft gewählte Aufstellung der Doppel perfekt. Zunächst gewan-

nen Alves/Burzi glatt in zwei Sätzen zum 4:3. Auch auf die Formation Franz Stauder und Richard Becker war erneut Verlass. Sie holten gestern Abend um kurz vor 20 Uhr den Siegpunkt. Da anschließend auch das

französisch/italienische Duo mit Greigore Burquier und Luca Vanni im Match-Tiebreak die Oberhand behielt, konnte das Ergebnis sogar noch ausgebaut werden. Das Ergebnis täuscht allerdings ein wenig über

den umkämpften und spannenden Schlagabtausch in den Einzeln hinweg. Hier verbuchten die Gastgeber ein glückliches 3:3, wobei Richard Becker an sechs mit 13:11 im Match-Tiebreak gegen den Niederländer de Jong einen ganz wichtigen Zähler für den TVE holte.

Der Besuch des vorletzten Espelkammer Saisonheimspiels hatte sich schon wegen des Auftritts von Dustin Brown gelohnt, der Nummer eins des Gladbacher HTC. Der Deutsch-Jamaikaner hatte in Wimbledon die dritte Runde erreicht und zeigte gestern in Espelkamp warum. Mit spektakulärem, teilweise unorthodoxen Angriffstennis begeisterte er die Zuschauer. Sein Gegner, Espelkamps Brasilianer Thiago Alves, hielt im ersten Satz toll dagegen und lieferte seinen Anteil zum Schlagabtausch auf höchstem Niveau. Im zweiten Durchgang war Dustin Brown, die Nummer 178 der Weltrangliste, dann nicht mehr zu stoppen. Für die Gladbacher war dies im Endeffekt allerdings zu wenig.

**FUSSBALL**

# „Stärkster Kader, den den wir jemals hatten“

Kreisliga A: Bohlmann und SuS haben viel vor

**BAD HOLZHAUSEN** • Mit großer Freude feiert Jörg Bohlmann dem Saisonstart in der Kreisliga A entgegen. „Das ist der stärkste Kader, den wir jemals hatten“, betont der 46-Jährige, der den SuS Holzhausen seit zwölf Jahren trainiert und diese mutige Aussage einzuschätzen weiß.

„Wir haben letzte Saison lange Zeit ganz oben mitgemischt und haben uns zudem glänzend verstärkt. Dann wird man zwangsläufig in die Rolle gedrängt“, so Bohlmann. Von einer Favoritenburde will der SuS-Trainer aber nichts wissen. „Es dürfte eine sehr spannende Serie werden. Viele Vereine haben das Potenzial, ganz oben mitzumischen. Dazu möchten wir sicherlich auch gehören, aber es müssen viele Faktoren stimmen, um das ganz große Ziel zu erreichen“.

Die Voraussetzungen im Kurort für eine gute Spielzeit sind aber eindeutig gegeben. Mit gleich sieben Spielern hat sich der Tabellenführer der Vorsaison verstärkt. „Wir haben durch diese Spieler richtig Qualität dazu bekommen. Alle Positionen sind doppelt besetzt, jetzt heißt es für alle im Training richtig Gas zu geben“, so Bohlmann.

Das auch die Spieler den Konkurrenzkampf angenehmer haben, wurde bereits in der Vorbereitung sichtbar. „Es läuft erschreckend gut. Die neuen Spieler haben sich bestens eingeeignet und auch die Älteren haben durch die neugemischten Karten noch einmal zuge-

legt“, freut sich der 46-Jährige. Gewinner der Vorbereitung ist Routinier Sascha Ludwig. „Er befindet sich in der Form seines Lebens. Wenn so ein erfahrener Spieler noch einmal so zulegen kann, zeigt es mir, dass wir auf einem gutem Weg sind“, meint der SuS-Coach. Auch bei Bohlmann ist von Abnutzungserscheinungen nichts zu spüren. „Wir haben hier in den letzten Jahren wirklich etwas aufgebaut und das Seuchenjahr mit dem Fast-Abstieg hat uns noch mehr zusammengeschweißt. Und ich bin immer noch ehrgeizig genug, mit dieser jungen Mannschaft etwas zu erreichen“, so Jörg Bohlmann.

Große Vorgaben hat er nicht ausgegeben. „Wir wollen den Zuschauern mit unserer Spielweise Freude bereiten und dabei die Topmannschaften ärgern. Hier herrscht ein tolles Umfeld, und die Mannschaft will dafür sorgen, dass die Leute gerne zum Sportplatz kommen.“ Eine Sache müsse im Vergleich zur Vorsaison auf jeden Fall verbessert werden: „Wir haben 50 Gegenkassiert. Das war im Vergleich zur Konkurrenz eindeutig zu viel. Hier haben den Hebel angesetzt.“

Dennoch will sich Jörg Bohlmann von der bislang so gut verlaufenden Vorbereitung nicht blenden lassen. „Als wir vor ein paar Jahren Meister geworden sind, haben wir in der Vorbereitung kein Spiel gewonnen. So viel zum Thema Aussagekraft von Ergebnissen in der Vorbereitung“, grinst „Bohle“ • mm



Verstärkt: SuS Holzhausens Trainer Jörg Bohlmann (oben v.l.) mit Leonard Pieper, Oliver Jahnke, Dennis Schulz, Betreuer Jan-Hendrik Brinkmeyer sowie (unten v.l.) Kevin Joerend, Pascal Klapper, Pascal Hegner und Nico Schmidt. • Foto: Meier

**TENNIS**

**2. Bundesliga**

TV Espelkamp – Gladbacher HTC 6:3  
Thiago Alves – Dustin Brown 5:7, 1:6;  
Greigore Burquier – Nikoloz Basilashvili 6:2, 6:4; Luca Vanni – Marcin Gawron 3:6, 1:6; Enrico Burzi – Jerome Haehnel 7:6, 6:0; Franz Stauder – Jasper Smit 5:7, 0:6; Richard Becker – Mark de Jong 7:6 (5), 5:7, 13:11  
Doppel: Burquier/Vanni – Brown/Strupp 6:2, 3:6, 10:6; Alves/Burzi – Gawron/Smitt 6:2, 6:1; Stauder/Becker – Nieminen/Haehnel 6:4, 6:2

**FUSSBALL**

**Steckbrief**

**SuS Holzhausen**  
Neuzugänge: Oliver Jahnke, Leonard Pieper, Nico Schmidt (alle HSC Alswede), Dennis Schulz (SV Rodinghausen III), Kevin Joerend (A-Jugend SV Rodinghausen), Pascal Klapper, Pascal Hegner (beide eigene A-Jugend).  
Abgänge: Tim Leese (Pause), Marc-Hendrik Finke (2. Mannschaft).  
Trainer: Jörg Bohlmann (12. Saison)  
Saisonziel: Die Zuschauer begeistern und die Topfavoriten ärgern  
Titelfavoriten: FC Lübbecke, SC Isestedt, Türk Gücü Espelkamp, TuS Dieeling, TuRa Espelkamp, BSC Blasheim

**Testspiele**

Bünder SV – SpVg. Union Vari	2:0
VfB Fabbenstedt – Schnatthorst	2:2
FC Lübbecke – Wülfingdingen	1:2
TuRa Espelkamp – Stemwede	4:0
FC Muckum – SC Isestedt	6:4
Eintr. Tonnenheide – SC Hille	7:1
Nettelstedt – Holzhausen/Porta	1:5
Tonnenheide – SSV Steinbrink	6:1
Nettelstedt – Lübbecke Kickers	2:1
Pr. Oldendorf – Klostererschaft	2:4

**KONTAKT**

Heimatsport (0 57 73)  
Andreas Gerth 91 15 14  
Telefax 91 15 29  
stemwede@kreiszeitung.de  
Am Driangel 2, 32 351 Stemwede

# „Zweiter Platz auch eine tolle Sache“

Espelkammer Senioren unterliegen TC RW Karlsdorf im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft knapp mit 2:4

**ESPELKAMP** • „Ein zweiter Platz ist doch auch eine tolle Sache für unseren Verein. Herzlichen Glückwunsch an den TC RW Karlsdorf“. Paul Gauselmann, Teamchef der Männer 70 des TV Espelkamp, erwies sich gestern nach der Finalniederlage um die Deutsche Meisterschaft als fairer Sportsmann und gratulierte den aus der Nähe von Karlsruhe kommenden Gästen zum Gewinn des Meistertitels. Im Endspiel setzte sich Karlsdorf mit 4:2 gegen den TV Espelkamp durch, nachdem die Süddeutschen nach den Einzeln mit 3:1 in Führung gelegen hatten.

Perfekt war der Karlsdorfer Titelgewinn um 17.30 Uhr, als das Doppel Haas/Loilee die Partie gegen die Espelkammer Formation Leue/Weitz glatt in zwei Sätzen gewonnen hatte. Das parallel laufende Doppel zwischen Ed Saker und Rudolf Perplies sowie Dr. Hof-

mann und Reinholz beendeten die Karlsdorfer beim Stande von 6:1 und 5:4 für Espelkamp, als sie die Nachricht vom feststehenden Titelgewinn übermittelt bekamen. Eine verständliche Reaktion, denn die Karlsdorfer mussten sich relativ schnell auf den Weg nach Hannover machen, um dort den Zug in ihre Heimat noch zu bekommen.

„Schade, es war mehr drin“

„Schade, dass wir verloren haben. Es war mehr drin“, meinte Espelkamps sportlicher Leiter Folker Seemann. Damit meinte er die Einzelniederlagen von Rudolf Perplies und Dieter Weitz. Perplies steigerte sich nach verlorenem ersten Satz, gewann den zweiten Durchgang sicher, um anschließend im Champions-Tiebreak fast unterzugehen. „Da lief bei mir leider nicht



Freundschaftliche Gratulation: Ed Saker vom TV Espelkamp (l.) und der Franzose Eric Loliee. • Fotos (2): Pollex

mehr viel zusammen“, so Perplies nachher. Dieter Weitz dominierte den ersten Satz mit 6:2 und lag im zweiten Durchgang schon mit 4:1 in Führung – danach lief bei ihm fast gar nichts mehr zusammen und

er verlor noch mit 6:7 sowie 5:10 im Match-Tiebreak. Auch Espelkamps Nummer eins, Hans-Hermann Leue, verlor sein Einzel. Er unterlag im ersten Durchgang knapp mit 6:7 und musste anschließend beim



Toller Erfolg trotz Niederlage: Teamchef Paul Gauselmann.

Stand von 0:5 im zweiten Satz aufgeben, weil seine Hand schmerzte. Dabei hatte alles so gut angefangen für die Espelkammer, denn der Niederländer Ed Saker zeigte zum wiederholten Male seine

große Klasse. Er setzte sich gegen den Franzosen Eric Loliee mit 10:7 im Champions-Tiebreak durch. „Das war ein total enges Match, das hat großen Spaß gemacht“, meinte Saker nach der 1:0-Führung der Gastgeber. Den ersten Durchgang hatte Saker mit 6:0 für sich entschieden, im zweiten Satz verlor er mit 2:6.

Unter dem Strich blieb für die Männer 70 des TV Espelkamp aber die Erkenntnis, ein tolles Wochenende vor einer stattlichen Zuschauerkulisse mit spannenden Spielen gestaltet zu haben. Es reichte zwar nicht ganz zum Titelgewinn, doch auch mit dem zweiten Platz kann die Mannschaft sehr zufrieden sein. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Spannende Spiele bei allerbestem Wetter, mehr geht doch fast nicht“, hatte Gauselmann das Teamchef Paul Schlusswort. • DK